



Antrag auf Zertifizierung / Rezertifizierung als Europaschule im Land Bremen für berufsbildende Schulen

1. Kontaktdaten und Informationen der Schule:

| | | |
|--|--|--|
| Name und Schulnummer | | |
| Anschrift | | |
| Telefon/Webseite | | |
| E-Mail-Adresse | | |
| Ansprechperson für das Europaprofil | | |
| Kontaktdaten Ansprechperson | | |

| | | |
|---|-----------------|-----------------|
| Anzahl der Lernenden und Lehrenden, die im Schuljahr der Antragstellung die Schule besuchen | <u>Lernende</u> | <u>Lehrende</u> |
| Anzahl der Lernenden und Lehrenden, die im Schuljahr der Antragstellung an einem Austausch teilgenommen haben | <u>Lernende</u> | <u>Lehrende</u> |
| Anzahl der Lernenden und Lehrenden, die im Schuljahr der Antragstellung an Projekten mit dem Schwerpunkt „Europa“ beteiligt waren | <u>Lernende</u> | <u>Lehrende</u> |

2. Art des Antrags

- Erstzertifizierung als Europaschule
 Rezertifizierung als Europaschule

Bei Rezertifizierung:

Jahr der letzten Zertifizierung: _____ Zeitraum der bisherigen Zertifizierung: _____

3. Bestandteile der Bewerbung

Die Bewerbung besteht aus dem ausgefüllten Antragsformular sowie den folgenden Unterlagen:

Bewerbungsschreiben / Darstellung des Europaprofils

ca. eine Seite; Darstellung des Selbstverständnisses der Schule, der Verankerung des Europaprofils im Schulprogramm sowie zentraler Entwicklungsperspektiven; bei Rezertifizierungen zusätzlich Weiterentwicklung seit der letzten Zertifizierung mit Blick auf die Rückmeldung der Kommission.

Übersicht über Anlagen und Nachweise

Bitte nutzen Sie hierfür möglichst die Vorlage auf der folgenden Seite. Die Übersicht dient der Orientierung der Kommission und soll deutlich machen, welche Anlagen die im Bewerbungsschreiben dargestellten Aspekte des Europaprofils erläutern oder belegen. Die dort verwendeten Anlagen-Nummern können im Beurteilungsraster in der Spalte „Bemerkungen / Verweise“ aufgegriffen werden.

Anlagen und Nachweise

zur Erläuterung und Dokumentation der im Bewerbungsschreiben dargestellten Aspekte, insbesondere zu Schulprogramm, Unterricht, Projekten und Aktivitäten, Kooperationen, Mobilitäten und Austauschformaten, Mehrsprachigkeit, interkultureller Kompetenz, Zusatzangeboten, besonderen Schwerpunkten sowie bisherigen und geplanten Maßnahmen.

Ausgefülltes Beurteilungsraster

zur Selbsteinschätzung der Schule und als Grundlage für die Vorbereitung der Begehung und des Gesprächs mit der Kommission.

Es ist nicht erforderlich, im Raster zu jedem Merkmal ausführliche Erläuterungen zu formulieren. Bitte nutzen Sie das Raster vor allem, um Einschätzungen knapp vorzunehmen und auf geeignete Textstellen, Anlagen oder Nachweise zu verweisen.

Formale Unterlagen

Beschluss der Schulkonferenz zur Zertifizierung bzw. Rezertifizierung als Europaschule, sowie ggf. Stellungnahmen weiterer schulischer Gremien, Stellungnahme der zuständigen Schulaufsicht (Vorlage auf Seite 7.).

| Qualitätsmerkmale | Maximal zu erreichende Punktzahl | Punktzahl Selbsteinschätzung Schule | Punktzahl Kommission (Antrag + Schulbesuch) | Bemerkungen und Verweise (z. B. Belege für durchgeführte Maßnahmen) |
|--|----------------------------------|-------------------------------------|---|---|
| A) Haltung und Entwicklung zum europäischen Gedanken | 45 bzw. 55 | | | |
| 1. Verankerung des Europaprofils in den Leitideen der Schule* | 15 | | | |
| 2. Sichtbarmachen des europäischen Gedankens der Schule nach innen und außen (Öffentlichkeitsarbeit, Schulveranstaltungen, Europatag, Gestaltung des Schulgebäudes, ...) | 10 | | | |
| 3. Entwicklung eigener europabezogener, berufsbildender Ziele für die Schulentwicklung (vgl. Ziel- Leistungsvereinbarungen mit der Schulaufsicht) | 10 | | | |
| 4. Europabezogene Fort- und Weiterbildungsangebote für das schulische Personal | 5 | | | |
| 5. Aktivitäten der Schule werden im Hinblick auf den europäischen Schwerpunkt in der schulischen Jahresplanung angemessen berücksichtigt und intern evaluiert | 5 | | | |
| 6. Bei Rezertifizierung: Darstellung der Weiterentwicklung in Bezug auf die Hinweise der Kommission | 10 | | | |
| B) Integration europäischer Themen | 25 | | | |
| 1. Verankerung berufsbezogener Europabildung in Lehrplänen und didaktischer Jahresplanung | 10 | | | |
| 2. Europabezogene Demokratiebildung im Unterricht* | 10 | | | |
| 3. Regelmäßige Reflexion des Gehaltes europäischer Themen im Unterricht | 5 | | | |
| C) Europabezogene Unterrichtsprojekte, Aktivitäten und Kooperationen | 30 | | | |

| | | | | |
|---|-----------|--|--|--|
| 1. Einbindung von Lehrkräften und Schüler:innen in berufsbildende, europabezogene Unterrichtsprojekte (Planspiele, Wettbewerbe, sonstige Veranstaltungen)* | 10 | | | |
| 2. Durchführung von Projekten oder Seminaren zur Vermittlung interkultureller Kompetenzen in beruflichen Kontexten | 5 | | | |
| 3. Teilnahme an lokalen, europabezogenen Aktivitäten (Europawochen etc.) | 10 | | | |
| 4. Kooperationen mit Dualpartnern/ Praktikumsbetrieben | 5 | | | |
| D) Integration der sprachlichen Vielfalt/Förderung der Mehrsprachigkeit und interkultureller Kompetenzen | 30 | | | |
| 1. Angebote zum Ausbau fachlicher, beruflicher und digitaler Fremdsprachenkompetenzen (z.B. fachliche Kommunikation zu technischen und rechtlichen Normen im europäischen Wirtschaftsraum im Lernfeldunterricht)* | 10 | | | |
| 2. Angebote zum Ausbau sozialkommunikativer Fremdsprachenkompetenzen | 10 | | | |
| 3. Integration von berufsbezogenen Prüfungsanteilen in einer Fremdsprache | 5 | | | |
| 4. Erwerb von Fremdsprachenzertifikaten | 5 | | | |

| | | | | |
|---|--------------|--|--|--|
| E) Mobilitäten und Austausch | 30 | | | |
| 1. Durchführung und Auswertung von berufsbezogenen Projekten in virtuellen Räumen (eTwinning etc.) | 5 | | | |
| 2. Durchführung und Auswertung von Erasmus+-Mobilitäten ins europäische Ausland* | 10 | | | |
| 3. Durchführung von internationalen Mobilitäten mit Berufs- und Europabezug oder beruflicher Praktika | 5 | | | |
| 4. Aufbau von VET-Kooperationen mit Institutionen im europäischen Ausland | 5 | | | |
| 5. Teilnahme an Austauschprogrammen des Pädagogischen Austauschdienstes der KMK oder Einsatz von Fremdsprachenassistent:innen | 5 | | | |
| F) Zusatzangebote und eigene Schwerpunktsetzung (z. B. Europakaufleute, Europatechniker:innen) | 10 | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| G) Dokumentationen (Vollständigkeit/Aktualität) | 10 | | | |
| Summe: | 180 bzw. 190 | | | |

***starkes Kriterium**

Das Bewertungsraster enthält eine schulspezifische Gewichtung mit insgesamt 180/190 (Rezertifizierung) zu erreichenden Punkten. Die Empfehlung der Kommission zur Zertifizierung/Rezertifizierung als Europaschule beginnt ab einer Punktzahl von 120 Punkten. Bei einem Ergebnis zwischen 80 und 119 Punkten kann die Kommission den Status einer Anwartschaft aussprechen. Die endgültige Punktzahl ergibt sich aus der Bewertung des Antrags der Schule und dem Schulbesuch der Kommission

Stellungnahme der zuständigen Schulaufsicht

Datum

Name und Unterschrift Schulaufsicht